



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration

Beschäftigung und soziale Gesetzgebung, Sozialer Dialog

Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit

Brüssel, den
EMPL-B.4/

Ausschreibung Nr. VT/2012/077

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission übersendet Ihnen hiermit die von Ihnen angeforderten Unterlagen zu der offenen Ausschreibung Nr. VT/2012/077.

Wenn Sie sich an der Ausschreibung beteiligen wollen, müssen Sie Ihr Angebot spätestens am 31.10.2012 einreichen. Dies kann auf folgendem Wege geschehen:

- a) entweder per Post als Einschreiben (einschließlich privater Kurierdienste), das bis spätestens den 31.10.2012 (es gilt das Datum des Poststempels) an folgende **Anschrift** zu senden ist:

Europäische Kommission
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration – Referat B.4
1049 Brüssel
Belgien

- b) oder durch Abgabe (entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten des Bieters) bis spätestens den 31.10.2012 (bis 16:00 Uhr) bei der nachstehend genannten Dienststelle:

Europäische Kommission
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration – Referat B.4
Avenue du Bourget 1
1140 Brüssel (Evere)
Belgien

Als Eingangsnachweis gilt in diesem Fall die vom entgegennehmenden Beamten der vorgenannten Dienststelle datierte und namentlich unterzeichnete Empfangsbestätigung. Die betreffende Dienststelle behält eine Kopie der Empfangsbestätigung.

1. Aufmachung des Angebots

Das Angebot ist in dreifacher Ausfertigung (ein Original und zwei Kopien) in doppeltem Umschlag einzureichen. Beide Umschläge müssen verschlossen sein. Selbstklebende

Umschläge sind zusätzlich mit einem Klebestreifen zu verschließen, über den der Absender quer seine Unterschrift setzen muss.

Der äußere Umschlag muss neben der oben angegebenen Anschrift der Empfängerdienststelle folgende Vermerke tragen:

„INVITATION TO TENDER No. VT/2012/077
NOT TO BE OPENED IN THE POST ROOM
NOT TO BE OPENED BY THE OPENING COMMITTEE BEFORE
14/11/2012”

Der **innere Umschlag** muss folgende Vermerke tragen:

„INVITATION TO TENDER No. VT/2012/077
NOT TO BE OPENED IN THE POST ROOM
NOT TO BE OPENED BY THE OPENING COMMITTEE BEFORE
14/11/2012”
(NAME OF TENDERER)

(Ausschreibung Nr. VT/2012/077, nicht von der Poststelle zu öffnen, vom zuständigen Ausschuss nicht vor dem 14.11.2012 zu öffnen) [NAME DES BIETERS]

2. Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung für die obengenannte Ausschreibung liegt dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe bei (siehe Anlage 1).

3. Geltende Bestimmungen

Mit der Angebotsabgabe erkennt der Bieter folgende Bestimmungen an:

- a) die im vorliegenden Schreiben genannten Bestimmungen;
- b) die Leistungsbeschreibung (Anlage 1);
- c) die allgemeinen Bedingungen für von der Europäischen Kommission vergebene Werk- und Dienstverträge. Dieses Dokument ist dem Mustervertrag (Anlage 2) beigelegt.

4. Anforderungen

Die Angebote müssen

- vom Bieter oder seinem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet sein;
- deutlich lesbar sein, um jegliche Zweifel bezüglich der Wortwahl und der Zahlenangaben auszuschließen.

5. Bindefrist und Angebotseröffnung

- Bindefrist: 6 Monate ab dem 31.10.2012
- Angebotseröffnung: nicht vor dem 14.11.2012

6. Bewertungsergebnisse

Den Bietern wird mitgeteilt, wie über ihr Angebot entschieden wurde.

7. Verzicht auf Angebotsabgabe

Adressaten dieser Aufforderung, die auf eine Angebotsabgabe verzichten, werden gebeten, dies der auf der ersten Seite dieser Aufforderung genannten Dienststelle vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich mitzuteilen.

8. Preise

Der Angebotspreis darf den Betrag

- von 220 000 EUR für Los 1 und
- von 60 000 EUR für Los 2 keinesfalls übersteigen.

9. Kontaktaufnahme während des Verfahrens

Jegliche Kontaktaufnahme zwischen der Vergabestelle und den Bietern ist während des Verfahrens abgesehen von folgenden Ausnahmefällen untersagt:

- a) Vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote kann die Vergabestelle im Zusammenhang mit der Leistungsbeschreibung und mit ergänzenden Unterlagen und Auskünften
 - auf Veranlassung der Bieter ergänzende Auskünfte erteilen, die ausschließlich der näheren Erläuterung der Art des Auftrags dienen; diese Auskünfte müssen zeitgleich allen Bietern, die die Verdingungsunterlagen angefordert haben, erteilt werden;
 - auf eigene Initiative bei einem Irrtum, einer Ungenauigkeit, einer Auslassung oder einem sonstigen sachlichen Fehler im Wortlaut der Bekanntmachung des Auftrags, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder der Leistungsbeschreibung dies allen Beteiligten innerhalb der gleichen Fristen und unter genau den gleichen Bedingungen, die auch für die Ausschreibung gelten, mitteilen.

- b) Erfordert ein Angebot nach Eröffnung der Angebote Klarstellungen oder sind offenkundige sachliche Irrtümer im Wortlaut des Angebots zu berichtigen, so kann die Vergabestelle aus eigener Initiative mit dem Bieter Kontakt aufnehmen.

10. Rechtlicher Hinweis

Diese Aufforderung zur Angebotsabgabe bindet die Kommission in keiner Weise. Eine Verpflichtung entsteht erst nach der Unterzeichnung des Vertrags mit dem Bieter, an den der Auftrag vergeben wurde. Der öffentliche Auftraggeber kann bis zur Unterzeichnung des Vertrags auf die Auftragsvergabe verzichten oder das Vergabeverfahren annullieren, ohne dass die Bieter Anspruch auf eine Entschädigung haben. Eine entsprechende Entscheidung wird begründet und den Bietern bekanntgegeben.

11. Datenschutz

Wenn bei der Bearbeitung Ihrer Antwort auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe auch personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift, Lebenslauf) erfasst und ausgewertet

werden, so werden diese Daten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr verarbeitet. Sofern nicht anders angegeben, werden die geforderten Angaben und personenbezogenen Daten benötigt, um Ihr Angebot anhand der Leistungsbeschreibung zu prüfen und vom Referat B.4 der GD EMPL ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet. Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die Sie auf folgender Website finden:

http://ec.europa.eu/dataprotectionofficer/privacystatement_publicprocurement_en.pdf

12. Frühwarnsystem

Ihre personenbezogenen Daten können vom Rechnungsführer der Kommission im Frühwarnsystem oder im Frühwarnsystem und in der zentralen Ausschlussdatenbank erfasst werden, wenn Sie sich in einer Situation befinden, die aufgeführt ist in:

- dem Beschluss 2008/969/EG, Euratom der Kommission vom 16. Dezember 2008 über das Frühwarnsystem (weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung unter http://ec.europa.eu/budget/contracts_grants/info_contracts/legal_entities/legal_entities_de.cfm) oder
- der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1302/2008 der Kommission vom 17. Dezember 2008 über die zentrale Ausschlussdatenbank (weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung unter http://ec.europa.eu/budget/explained/management/protecting/protect_de.cfm#BDCE)

13. Weitere Informationen

Etwaige Fragen können unter Angabe der Bezugsnummer VT/2012/077 an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: empl-b4-calls-for-tender@ec.europa.eu.

Mit freundlichen Grüßen

Jackie Morin
Anweisungsbefugter

- Anlagen:
- Anlage 1: Leistungsbeschreibung VT/2012/077 und Anhang I (Art. 93 und 94)
 - Anlage 2: Mustervertrag (einschließlich der Anhänge, die Vertragsbestandteil sind). Die Bieter werden insbesondere auf die „Allgemeinen Bedingungen für von der Europäischen Kommission vergebene Werk- und Dienstverträge“, Anhang III (Honorare und erstattungsfähige Kosten – Kostenaufstellung) und Anhang IV (Lebenslauf und Einstufung der Sachverständigen) hingewiesen
 - Anlage 3: Formular „Finanzangaben“
 - Anlage 4: Formular „Rechtsträger“
 - Anlage 5: Ehrenwörtliche Erklärung (sofern anwendbar)
 - Anlage 6: Formular „Überblick über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“